



## Newsletter 24

Das Betriebsservice unterstützt Unternehmen in allen Fragen rund um die Themen **Arbeit und Behinderung**, **betriebliche Wiedereingliederung** und **altersgerechtes Arbeiten** mit passgenauer Beratung und umfassenden Serviceangeboten. Unsere Vision ist eine Arbeitswelt, in der Menschen mit und ohne Behinderungen und jeden Alters erfolgreich tätig sein können und damit zu Ihrem Unternehmenserfolg beitragen.

### → *Fachkräftebedarfe sichern*

#### Mag.<sup>a</sup> Brigitte Deu, Sozialministeriumservice, Landesstellenleiterin OÖ

Im Jahr 2020 werden dem OÖ Arbeitsmarkt 13.000 Personen mit Lehrabschluss fehlen. Derzeit sind in OÖ 33.800 Menschen arbeitslos gemeldet. Von diesen weisen 9.800 eine gesundheitliche Einschränkung auf oder haben eine dauerhafte Behinderung. Richtig eingesetzt, können diese 30 Prozent wertvolle Arbeitskräfte sein. Diese Gruppe kann noch durch eine große Anzahl von Jugendlichen erweitert werden. Unternehmen, die diese Potenziale erkennen und heben, können damit einen Teil ihres Fachkräftebedarfs decken.



#### Beratung und Förderungen

Damit die Arbeitskräftepotenziale genutzt werden können, bietet das Sozialministeriumservice, Landesstelle OÖ (SMS) speziell für Unternehmen entwickelte Beratungsangebote und finanzielle Förderungen. Mit dem **Betriebsservice** gibt es dazu ein auf Unternehmen abgestimmtes Beratungsangebot, das in allen Fragestellungen der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, bei der Wiedereingliederung nach längeren Krankenständen und der Beschäftigung Älterer aus Unternehmenssicht begleiten kann. Nutzen Sie auch die speziell geschulten **Arbeitsassistenzen**, die Betroffene bei der Arbeitsuche, beim Onboarding und in bestehenden Arbeitsverhältnissen begleiten.

Im Rahmen des Kooperationsprojekts **Chance<sup>2</sup>** bieten in OÖ das AMS und das SMS eine große Bandbreite von Förderinstrumenten. Kostenfreie Arbeitserprobungen sind unkompliziert möglich, damit sich die Unternehmen ein Bild machen können, ob die Personen zu ihnen passen.

**fit2work** bietet Beratung und Unterstützung bei gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz. Beispielsweise auch bei der Umsetzung der Wiedereingliederungsteilzeit nach einem längeren Krankenstand. Die neue **Inklusionsförderung** (Details auf der Rückseite) ermöglicht Unternehmen bei Neueinstellungen finanzielle Förderungen im Anschluss an eine Eingliederungsbeihilfe des AMS für das erste Jahr der Beschäftigung zu bekommen.

#### Förderprogramm für Jugendliche

Ein weiterer Baustein zur Deckung des Fachkräftebedarfs sind spezielle Förderprogramme für arbeitsmarktferne Jugendliche im Rahmen der Ausbildungspflicht für Jugendliche bis 18 Jahre; z.B. das **Jugendcoaching**, die **Produktionsschulen** oder die **Berufsausbildungsassistenz**.

#### Anforderungsprofile und Qualifizierung

An zwei maßgeblichen Stellschrauben können wir gemeinsam „drehen“: Oft kann bereits durch kleine Veränderungen des bestehenden Stellenprofils und/oder der Anpassung des Arbeitsplatzes die notwendige Basis für die Arbeitsaufnahme einer erweiterten Zielgruppe geschaffen werden. Zum anderen kann ein Fokus auf passgenaue Qualifizierungen gesetzt werden, um Eignungslücken zu schließen.

Als neue Landesstellenleiterin des Sozialministeriumservice, Landesstelle OÖ ist es mir ein Anliegen, Unternehmen und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen insbesondere bei Fragestellungen zum Thema berufliche Inklusion mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. **Sprechen Sie mit uns und unseren Beratungsangeboten, damit Sie Ihre Fachkräftebedarfe heute und morgen sichern.**



Gruberstraße 63, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 772720-20, Fax DW 30  
E-Mail [info@betriebsservice.info](mailto:info@betriebsservice.info), [www.betriebsservice.info](http://www.betriebsservice.info)



## → Aktuelles

### Neue Förderung: Inklusionsförderung

Sozialministeriumservice

#### **Inklusionsförderung für Unternehmen, die ausgleichstaxepflichtig sind bzw. InklusionsförderungPlus für Unternehmen unter 25 MitarbeiterInnen**

Im Rahmen des Inklusionspaketes für Menschen mit Behinderung können Unternehmen, die begünstigte Behinderte neu einstellen, grundsätzlich beim Sozialministeriumservice die Inklusionsförderung sowie die Inklusionsförderung-Plus beantragen. Diese Förderung folgt einer AMS Eingliederungsbeihilfe und kann für einen Zeitraum von 12 Monaten gewährt werden. Der Bezug einer Inklusionsförderung sowie einer InklusionsförderungPlus kann ab dem Auslaufen der AMS-Eingliederungsbeihilfe erfolgen, frühestens jedoch ab dem 7. Monat nach dem Beginn des Dienstverhältnisses. Der Antrag ist innerhalb von 12 Monaten ab dem Ende der AMS-Eingliederungsbeihilfe zu stellen.

Die Höhe der Inklusionsförderung beträgt 30 % des Bruttolohns ohne Sonderzahlungen (SZ) und Zulagen (ZL). Die monatliche Obergrenze beträgt € 1.000,-. Die Höhe der InklusionsförderungPlus beträgt 30 % des Bruttolohns, ohne SZ/ZL und 25 % Zuschlag zur Inklusionsförderung. Die monatliche Obergrenze beträgt demnach € 1.250,-.

Des Weiteren können Zuschüsse zu den Lohnkosten in Form einer Entgeltbeihilfe (für begünstigt Behinderte) bei Leistungseinschränkungen bzw. eine Arbeitsplatzsicherungsbeihilfe (mit Behindertennachweis), wenn der Arbeitsplatz gefährdet ist, gewährt werden.

Diese Förderungen können genutzt werden, den Arbeitsplatz so zu gestalten, dass eine dauerhafte Arbeitsfähigkeit gegeben ist. Ein weiterer Nutzen für die Unternehmen kann sich bei der Beschäftigung von begünstigt Behinderten durch Entfall der Ausgleichstaxzahlungen und Lohnabgaben (LNK 7,26 %) ergeben.

Gerne beraten wir Sie umfassend zu den Förderungen und Personalkosten bei der Beschäftigung von MitarbeiterInnen mit Behinderung bzw. bei gesundheitlichen Problemen.

[www.betriebsservice.info](http://www.betriebsservice.info) \*

## → Schon gewusst?

### **Pensionsversicherungsanstalt bietet neue Form der Rehabilitation:**



RehaJET® steht für Rehabilitation für Job, Erwerbsfähigkeit und Teilhabe. Die möglichst rasche und vollständige Rückkehr an den Arbeitsplatz nach einer schweren Krankheit ist sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für jedes Unternehmen von essentiellen Interesse. Der RehaJET®, der derzeit in den Rehabilitationszentren der PVA in Bad Hofgastein, Gröbming und im Zentrum für ambulante Rehabilitation in Graz angeboten wird, unterstützt genau diesen Weg. „Denn die Maßnahmen sind so konzipiert, dass sie individuell auf den jeweiligen Arbeitsplatz zugeschnitten sind“, so Romana Atzmüller, Abteilungsleiterin der Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle OÖ. Mehr Infos auf [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

## → Termine

### **WAGE-Unternehmensforum** \*

**Ältere als Fachkräftepotential in einer sich wandelnden Arbeitswelt  
Aufgaben und Werkzeuge für Führungskräfte**

Mittwoch, 19. Juni 2019, 12.15 - 17.00 Uhr  
Ars Electronica Center Linz

Programm und Anmeldung auf [www.wage.at](http://www.wage.at)

### **BEM-Austria Netzwerktreffen** \*

#### **TERMINAVISO**

Notieren Sie sich bereits jetzt den Termin für das BEM-Austria Netzwerktreffen 2019:

Freitag, 11. Oktober 2019, 09.00 - 13.00 Uhr  
TRUMPF Maschinen Austria, Pasching

Mehr Infos zu BEM auf [www.bem-austria.at](http://www.bem-austria.at)



Gruberstraße 63, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 772720-20, Fax DW 30  
E-Mail [info@betriebsservice.info](mailto:info@betriebsservice.info), [www.betriebsservice.info](http://www.betriebsservice.info)

Das Betriebsservice ist ein Angebot der Koordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten und wird durch das Sozialministeriumservice, Landesstelle OÖ gefördert.